

	<p>Objekt: Das Rosary am Schloss, Tafel XIII der "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei"</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: VIII 742/P-13</p>
--	--

Beschreibung

Das Rosary am Schloss: Monatsrosen, Buchsbaum und Granatbäume

Hermann von Pückler-Muskau veröffentlichte 1834 sein Werk "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei, verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau". Der Fürst hatte seit 1825 daran gearbeitet und wollte, seine „kleine Broschüre“ mit einem Atlas zu verbinden, „der den Plan des Muskauer Parks und die schönsten Ansichten enthält, in der Repton'schen Manier, wie es war und ist“.

Pücklers besondere Wertschätzung galt dem bedeutenden englischen Landschaftsgestalter Humphry Repton, dessen Ideen der Fürst auf die heimischen Verhältnisse übertrug, „wenngleich ohne slavische Nachahmung, mehr im Geiste, als in der Form, und stets der Örtlichkeit angemessen“. Repton war 1813 in Ashridge tätig, dem Landsitz der Herzöge von Bridgewater nördlich von London. Er entwarf mehr als zehn ornamental anmutende Sondergärten für die unmittelbare Umgebung des Hauses, die er als „ausgedehntere Wohnung“ auffasste, eingebettet in einen weiten Pleasureground. Zu diesen Sondergärten gehörte auch das Rosary, das Pückler zum Vorbild für sein blütenförmiges Rosenbeet in Muskau nahm. Drei Sondergärten legte er um das Schloss herum an: den Herrengarten, den Blumengarten und den Blauen Garten.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie

Maße:

Länge: 49,3 cm, Höhe: 33,9 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1833
	wer	Friedrich Julius Tempelley (1802-1870)
	wo	Berlin
Besessen	wann	1836
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
Herausgegeben	wann	1834
	wer	Verlag Eduard Hallberger
	wo	Stuttgart
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bad Muskau
[Zeitbezug]	wann	1834
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	August Wilhelm Schirmer (1802-1866)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Humphry Repton (1752-1818)
	wo	

Schlagworte

- Beet
- Landschaftsgarten

- Lithographie

Literatur

- Baer, Ilse (1996): August Wilhelm Ferdinand Schirmer (1802-1866), ein Berliner Landschaftsmaler aus dem Umkreis Karl Friedrich Schinkels, Ausstellungskatalog hg. v. d. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Berlin
- Fürst-Pückler-Museum Schloss Branitz (Hg.) (1993): Parktraum - Traumpark. A. W. Schirmer Aquarelle und Zeichnungen zu Pücklers "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei". Cottbus
- Hermann von Pückler-Muskau [Verfasser], Anne Schäfer, Steffi Wendel (1986): Andeutungen über Landschaftsgärtnerei : verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau; Kommentare (1986). Leipzig
- Linda B. Parshall (2016): Gartenträume. Die Andeutungen über Landschaftsgärtnerei und der Muskauer Park zwischen Utopie und Realität. München, London, New York
- Pückler-Muskau, Hermann von (1834): Andeutungen über Landschaftsgärtnerei verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau. Stuttgart
- Repton, Humphry (1803): Observations on the theory and practice of landscape gardening. Including some remarks on Grecian and Gothic architecture: collected from various manuscripts, in the possession of the different noblemen and gentlemen, for whose use they were originally written. London
- Repton, Humphry (1816): Fragments on the Theory and Practice of Landscape Gardening. London